

Mein Ruheplatz ist in Jesu Armen

Text: aus "Der Herr ist nahe", 1962

Musik: Dimitri Bortniansky (1751-1825)

1. Mein Ruheplatz ist in Jesu Armen, ich lehne mich an Seine Brust. O
2. Dort ruhe ich aus, an Seinem Herzen, o welch ein Glück! denn Ihm bekannt sind
3. Wie lieblich tönen doch die Worte: „Mein Joch ist sanft, die Last ist leicht!“ Und

9
wer geschmeckt hat Sein Erbarmen, dem ist dies Plätzchen wohlbewusst, wo unter
alle Kämpfe, alle Schmerzen, noch eh mein Mund sie Ihm genannt. Er wägt sie
nicht mehr lang, dann ist die Pforte der Himmelsheimat auch erreicht. Dann werd ich

18
Seiner Flügel Schatten man geht auf Gottes Blumenmatten.
ab auf rechter Waa-ge, drum dank ich Ihm auch für die Plage.
meinen Jesus sehen, verklärt zu Seiner Rechten stehen.

4. Mein Sehnen ist, Ihn dort zu schauen,
ich habe Lust, bei Ihm zu sein.
Doch will ich gerne Ihm vertrauen,
bis Er mich führt zur Heimat ein,
weil ich schon jetzt zu allen Stunden
in Ihm die wahre Ruh gefunden.